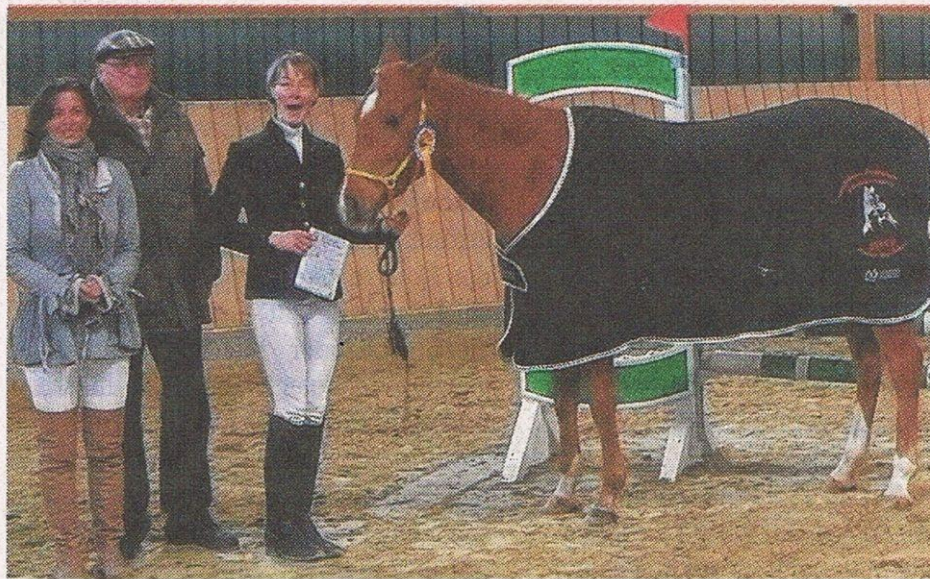


Philipp Worch bildet „Araber des Jahres“ aus

Springtrainer betreut Stute „Naheefa“
und ihre Reiterin und Besitzerin Sylvia Zayer



„Naheefa“ und Sylvia Zayer wurden ausgezeichnet.

FOTO: PRIVAT

Die Auszeichnung „Araber des Jahres 2013“ wird vom „Freundeskreis Arabisches Pferd in Westfalen Lippe“ vorgenommen. Dieses Jahr hatte Philipp Worch einigen Anteil daran, dass die Wahl auf die sechsjährige Stute „Naheefa“ fiel.

Denn Worch hatte die Vollblüterin, gezogen in einer alten russischen Zuchtlinie, und ihre Besitzerin Sylvia Zayer im Springtraining unter seine Fittiche genommen. Die Münsteranerin hatte sich diesbezüglich vergangenen Winter als Ausgleich zum Distanzreiten bei Worch gemeldet. Umso bemerkenswerter ist die Auszeichnung, da Araber in der Regel nicht im Springsport anzutreffen sind.

Philipp Worch ist dennoch begeis-

tert von „Naheefa“: „Die Stute hatte im Training stets den Ehrgeiz, keine Stange berühren zu wollen. Sie ließ sich mit minimalen reiterlichen Hilfen vor jedem Sprung exakt auf den richtigen Absprungpunkt hin galoppieren. Lernwillig und motiviert – einfach klasse“, so Worch.

Reiterin Zayer erhielt den Lohn des Trainings nun in Form einer Urkunde zum bestandenen Deutschen Reitabzeichen (DRA) der Klasse III – natürlich absolviert auf „Naheefa“, die damit beweist, dass sie erfolgreich Dressur- und Springprüfungen der Kl. A meistern kann.

Für die Distanzsaison 2014 ist in dieser Sparte sogar eine erste Teilnahme an einem international ausgeschriebenem Ritt geplant.

22.11.2013